



What's next?

Erster Ratschlag für die Zukunft der Bildung in Gröpelingen

Tagung | 27.10.2016 | Quartiers-Bildungszentrum Morgenland

Was müssen wir heute tun, damit im Jahre 2025 alle Kinder und Jugendlichen in Gröpelingen mehr Bildungserfolg und mehr gesellschaftliche Teilhabe erreichen können? Welche Konzepte und welche Ressourcen benötigen wir in einem höchst diversen Stadtteil, damit Bildung hier zum Entwicklungsmotor einer vitalen und zukunftsweisenden Stadtgesellschaft wird? Wie kann unsere lokale Bildungslandschaft dazu beitragen?

Bildungserfolg unabhängig von Herkunft

Internationale und nationale Studien (zuletzt der Nationale Bildungsbericht von Juni 2016) haben eindrücklich gezeigt, dass die bisherigen politischen und pädagogischen Strategien im Umgang mit sprachlicher, kultureller und sozialer Vielfalt zu kurz greifen: In Deutschland ist der Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg so groß, wie in keinem anderen vergleichbaren Land.

In Gröpelingen haben sich Kitas, Schulen und Stadtteileinrichtungen bereits vor sieben Jahren gemeinsam auf den Weg gemacht, innovative Ansätze zu entwickeln, um als lokale Bildungslandschaft allen Kindern und Jugendlichen, unabhängig von ihrer Herkunft, bessere Bildungschancen zu ermöglichen. Das neue Quartiers-Bildungszentrum Morgenland unterstützt den Verbund seit April 2015.

super-diversity als Zukunftsaufgabe

Schon immer prägte Einwanderung das Quartier. Doch die neue Migration der vergangenen Jahre prägt eine neue soziale Wirklichkeit, die von großen sozialen, sprachlichen, mentalen und rechtlichen Unterschieden geprägt ist. Der britische Soziologe Steven Vertovec hat den Begriff der „super diversity“ geprägt. Gemeint ist damit, dass Flüchtlinge aus Kriegsgebieten, Wanderarbeiter aus Südosteuropa, junge Erwerbslose aus Spanien und Griechenland oder Kinder aus prekären sozialen Lagen extrem unterschiedliche Möglichkeiten haben, Bildung und Teilhabe zu erreichen.

Erster Ratschlag

Weil sich die Gröpelinger Bildungs- und Stadtteileinrichtungen als lernende Organisationen verstehen, haben sie sich zusammengeschlossen, um die veränderten Voraussetzungen ihrer Arbeit zu analysieren und daraus (neue) Strategien und Vorhaben abzuleiten.

Mit diesem ersten „Ratschlag“ sollen konkrete gemeinsame Schritte beraten und vereinbart werden, um 2025 mehr Bildungserfolg und Teilhabe für GröpelingerInnen zu erreichen.

Ort und Zeit:

27.10.2016, 10 – 16 Uhr
QBZ Morgenland
Morgenlandstraße 43
28237 Bremen

Kontakt und Anmeldung:

T. 0421/36181191
Mail:
qbz.morgenland@schulverwaltung.
bremen.de

Wer:

MitarbeiterInnen aus Kitas, Schulen,
Bildungs- und Stadtteileinrichtun-
gen, VertreterInnen der Fachressorts,
PolitikerInnen, Eltern



Programmablauf

- 10 Uhr: Begrüßung durch Dr. Matthias Güldner (MdBB, B'90/Die Grünen)
- 10:15 – 10:45 Uhr: Prof. Dr. Andreas Thiesen (HTWK Leipzig): »Hinterher ist man immer schlauer«? Zum Umgang mit feinsten Unterschieden in sozialräumlich orientierten Bildungslandschaften
- 10:45 – 11:30 Uhr: Gröpelingen bildet 2025. Arbeitsergebnisse der gemeinsamen Beratungen von Kitaleitungen und Schulleitungen zur Zukunft der Bildung in Gröpelingen.
- 11:30 – 12:30 Uhr: Gröpelingen bildet 2025 – schaffen wir das? Fishbowl mit Stadtteil, Politik und Wissenschaft. Mit Petra Krümpfer (MdBB, SPD), Dr. Matthias Güldner (MdBB, B'90/Die Grünen), Prof. Dr. Andreas Thiesen (HTWK Leipzig) und anderen.
- 12:30 – 13:30 Uhr: Mittagspause und Imbiss
- 13:30 – 15:00 Uhr: Werkstätten: Die Zukunft beginnt jetzt.
Parallele Arbeitsgruppen
- Was müssen wir heute tun, damit 2025 **Sprachbildung im Übergang** von Gröpelinger Kitas zu den Grundschulen aufeinander aufbaut?
 - Was müssen wir heute tun, damit 2025 **Bildungssprache und Mehrsprachigkeit** gleichermaßen systematisch gefördert werden?
 - Was müssen wir heute tun, damit 2025 **Eltern** ohne Deutschkenntnisse oder mit Fluchtgeschichte oder ohne Bleiberecht oder in prekären Lebenslagen zu Partnern der Teams in den Bildungseinrichtungen werden?
 - Was müssen wir heute tun, damit 2025 die **kulturelle Bildung** ein nachhaltig verankerter Baustein einer ganzheitlichen, auf Empowerment und Resilienz bauenden Bildung sein kann?
 - Was müssen wir heute tun, damit 2025 junge **Flüchtlinge** erfolgreiche Bildungskarrieren in Gröpelingen machen können?
 - Was müssen wir heute tun, damit 2025 **kompetente, motivierte Teams** super diversity lebensnah und optimistisch gestalten können?
- 15:00 – 16:00 Uhr: Abschluss und Ausblick: Gröpelingen bildet 2017, 2020, 2025...?

Veranstaltungsort:

Quartiers-Bildungszentrum Morgenland
Morgenlandstr. 43
28237 Bremen
T. 0421/36181191

